



Bezirksfeuerwehrkommando Oberwart
Katastrophenhilfsdienst / 3. KHD – Zug
ZgKdt OBI Roland Podlisca



Mail: 3.khd-zug.bez.ow@aon.at / Tel. 0664/73621279

FEUERWEHR-PRESSEINFORMATION

Brandeinsatz

Technischer Einsatz

KHD ZUGs ÜBUNG

Ort: TRITOLWERK _ Gemeinde: THERESIENFELD _ Bezirk: WR. NEUSTADT / NÖ

Einsatzgrund: ZUGSÜBUNG AUF UNTERSCHIEDLICHEN STATIONEN (BRANDEINSATZ AM FIRMENGELÄNDE; EISENBAHNANLAGE; RETTEN AUS TIEFEN; VERSORGUNG UND EINSATZLEITUNG

Datum: 23. SEPTEMBER 2011 Brandausbruch bzw. Unfallzeitpunkt: 15:15

Alarmierungszeit: 15:30 h Eintreffen der Feuerwehr: 15:35h

Beteiligte, geschädigte bzw. verletzte Personen: 3 Personen (Statisten) beim Brand; 2 Personen bei Eisenbahnanlagen; 1 Personen zur Rettung aus Tiefen

Brand- bzw. Unfallursache: _____

Brandverlauf

Weiter Informationen:

Besteht Umweltgefahr? ja / nein Welche Stoffe: _____

Gerettete Personen: 6 Personen Verletzte Personen: 4 Personen Tote: keine

Gerettete Sachwerte: keine Sachschäden: keine

Eingesetzte Feuerwehren: 3 KHD ZUG Eingesetzte Wehrmitglieder: 43

Eingesetzte Fahrzeuge: 8 Sondergeräte: ATS Füllanlage von OW

Verletzte Wehrmitglieder: keine Name(n): _____

Weitere Einsatzorganisation: _____

Kontaktperson

Einsatzleiter: Dienstgrad: OBI Name: WOLFGANG OBERNDORFER (stellvertretenden OBI Podlisca)

Adresse: KDT LOIPERSDORF Telefon: 0669/16574701

Pressebeauftragter: Dienstgrad: HLM Name: DIETMAR ULREICH (stellvertretenden OBI Krutzler)

Adresse: KDT MARKT ALLHAU Telefon: 0664 / 8463551

Vermerk: Information an Florianstation am 24.09.2011 um 12.00 Uhr weitergeleitet.



Im Rahmen des 3. KHD - Zug nahm unser Abschnitt (ausser FF Kitzladen, sie sind im Kommandozug und nicht im 3. KHD-Zug) an einer Übung in Theresienfeld teil



Die Übung war Ausgeschrieben vom Hartberger Bezirksfeuererwehverband, und der 3. KHD - Zug wurde dazu eingeladen. Die Übung wurde im Stationsbetrieb absolviert, Höhepunkt war eine Übung wobei das Retten aus Tiefen beübt wurde. Unser Zug konnte alle gestellten Aufgaben zur Zufriedenheit lösen, und wurde vor allem bei der Abseilübung gelobt.

Der Zugskommandant (OBI Podlisca) der aus beruflichen Gründen leider an dieser Übung nicht teilnehmen konnte, möchte sich auf diesen Weg bei allen Kameraden für den gezeigten Einsatz und das vorbildliche Verhalten bedanken, ein besonderes Dankeschön an OBI Oberndorfer Wolfgang, der als Zugskommandant eingesprungen ist, und an OLM Ulreich Dietmar, der die Funktion als Zugstruppkommandant übernahm.



Nach der Standeskontrolle und der Erfassung der Mannschaftsmeldung wurde der erste Befehl zum motorisierten Marsch (Mot-Marsch) gegeben.



Nach der Befehlsausgabe wurde die Verpflegung an die Wehren verteilt und der Zug setzte sich in Bewegung

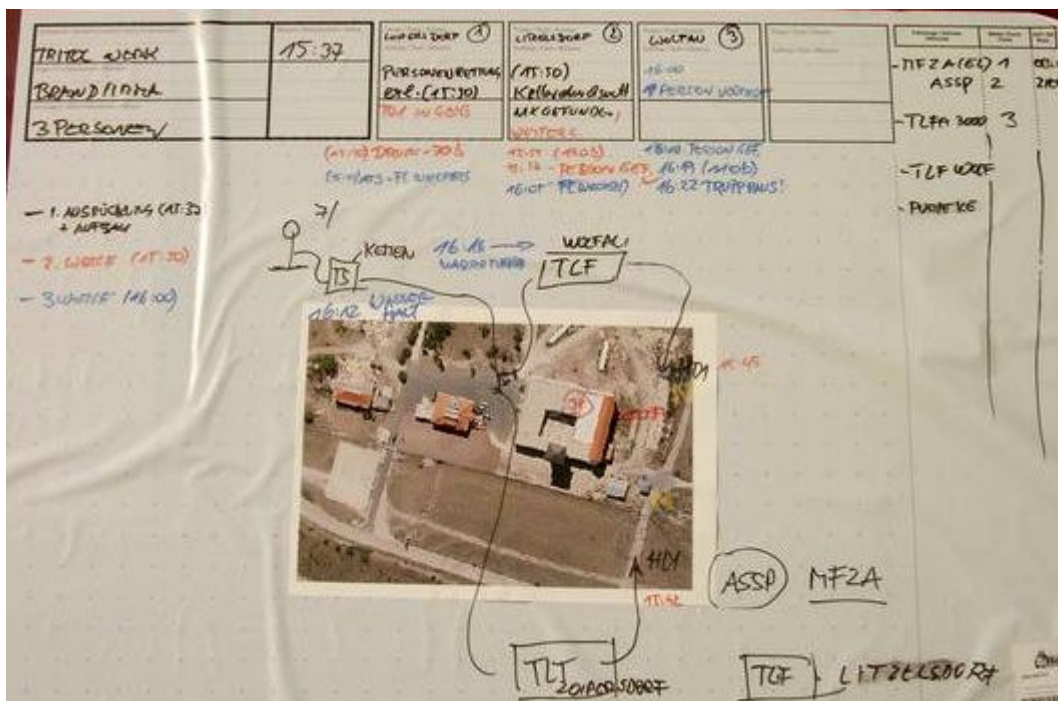


Nach einer Fahrzeit von zirka einer Stunde wurde das Übungsgelände erreicht und der Zugs-KDT holte sich den ersten Einsatzbefehl. Um 15:25 erhielt der Zug den ersten Einsatzbefehl: **BRANDEINSATZ im Firmengebäude**



Nach der ersten Lageerkundung wurde der Angriffsbefehl formuliert und der Einsatzplan in der Einsatzleitung / der auch gleichzeitig der ASSP war / erarbeitet.

Das MFZA wurde als Einsatzleitung aufgebaut. FF Kemeten übernahm den Aufbau der Löschwasserversorgung, Tank Wolfau und Tank Loipersdorf den Erstangriff. FF Markt Allhau/ Litzelsdorf, sowie FF Wolfau und Loipersdorf stellen einen ATS Trupp, welche zu der Personenrettung angriffen. Des Weiteren stellte die FF Wolfau die Statisten für diese Station





alle Personen gerettet - BRAND AUS um 16:15h



Auf der zweiten Station ging es um einen Brand auf einer Eisenbahnanlage, wo neben dem Erden der Oberleitung auch die Personenrettung unter Einsatz vom schweren Hebezeug (VF Kran) geübt wurde. Auf dieser Station war auch das ROTE KREUZ mit im Einsatz und kümmerte sich realitätsnahe um die verletzten Personen





Auf dieser Station war das Erkennen der Lage (Oberleitung), die Rettung aus sehr engen Räumlichkeiten, die Rettung mit schwerem Hebezeug und das Zusammenspiel mit dem Roten Kreuz.



Auf der **dritten Station** ging es um die Rettung einer Person aus einer 16m tiefen Zisterne. Hierzu wurde unter der strengen Anleitung von OBM R. Wetzelsberger und seinem steirischen Kollegen eine Seilrettung mit der Schaufeltrage aufgebaut und unter sicheren und ruhigen Arbeiten diese Herausforderung vorbildlich gemeistert.





Nach dem gemütlichem Ausklang in der Feldküche, dem Gruppenfoto von allen Teilnehmern aus dem Bezirk Oberwart (mehr als 80 Personen) setzte sich der 3 KHD Zug wieder im Mot-Marsch in Bewegung und schloss den Übungstag mit der Schlussbesprechung um 23:00 in Loipersdorf ab.

**WAS KANN MAN IM ALLGEMEINEN ZU DER ÜBUNG SAGEN? –
ein Bild sagt mehr als 1000 - Worte**

